



Susanne Waijstrom / Helena Wahlman / imagebank.sweden.se



Im Rahmen der Ausstellung finden Begleitveranstaltungen statt, die den Zusammenhang von Lebensführung und Karriere in den Blick nehmen, sowie die Bedeutung eines sich verändernden Verständnisses von Vaterschaft für die Erwerbsarbeit und das Geschlechterverhältnis. Sie hinterfragen kritisch, inwieweit die schwedische Gleichstellungs-, Familien- und Arbeitsmarktpolitik die Geschlechterungleichheit verringert und was wir daraus lernen können. In einem Round-Table-Gespräch werden Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler zu ihren Auslandserfahrungen mit Kindern befragt.

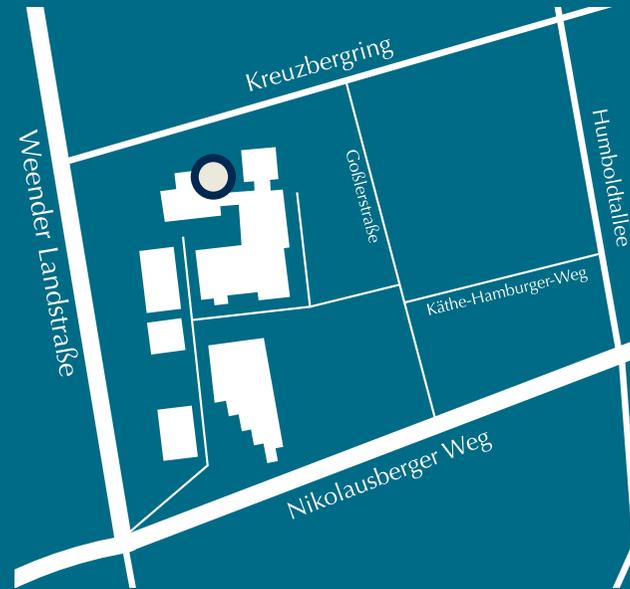
Eingeladen sind alle Beschäftigten, Forschenden, Lehrenden und Studierenden der Universität Göttingen, der Universitätsmedizin, sowie Interessierte aus Stadt und Umland.

Ausstellungsort

Café Central, Zentrales Hörsaalgebäude (ZHG)
11. November – 17. Dezember

Öffnungszeiten der Ausstellung

Mo-Do: 9.00 – 17.30 Uhr
Fr: 9.00 – 16.00 Uhr



Kontakt

Renate Putschbach
FamilienService Universität Göttingen
Goßlerstraße 9, 37073 Göttingen
E-Mail: familien-service@zvw.uni-goettingen.de
www.uni-goettingen.de/lifepuzzle2014

Hinweise zur Barrierefreiheit

Die Veranstaltungsorte sind barrierefrei zugänglich.

Kooperationspartner

5. November 2014 – 14. Januar 2015

Vereinbarkeit in Bewegung – zwischen Beruf, Familie und Gleichstellungspolitik



© 2014 Georg-August-Universität Göttingen • Gleichstellungsbüro • Gestaltung: mediadesign | aronjungermann • Titelfoto: Martin Svalander / imagebank.sweden.se

Veranstaltungen & Fotoausstellung Life Puzzle 2014

Veranstaltet vom Gleichstellungsbüro/FamilienService und der Gleichstellungsbeauftragten der Zentralen Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen



*Arbeit, Familie, Finanzen,
Gleichberechtigung – Puzzleteile
des Alltags.*

*Welches Bild entsteht in Schweden
und welches in Deutschland? Was
können wir voneinander lernen?*

Schweden zeichnet sich durch weitreichende gleichstellungspolitische Ziele aus und gilt als Vorzeigeland, wenn die Rede von Familienpolitik ist.

Das Land hat die großzügigste Elternversicherung der Welt, den höchsten Anteil erwerbstätiger Mütter mit Kleinkindern und eine hohe Geburtenrate. Schweden hat zudem eine neue Generation von Vätern, für die es selbstverständlich ist, in Elternzeit zu gehen.

Wie die Vereinbarkeit von Arbeit und Familie im schwedischen Wohlfahrtssystem verankert ist, zeigt die Ausstellung „Life Puzzle 2014“. 24 Fotografien heben die Rolle der Väter sowie verschiedenste Familienkonstellationen hervor und zeigen, wie die schwedische Gesellschaft dazu beiträgt, Gleichberechtigung zu verwirklichen – in der Partnerschaft, bei der Kinderbetreuung und am Arbeitsplatz.

Vernissage

Café Central, Zentrales Hörsaalgebäude (ZHG)

Dienstag, 11. November 2014, 17.00 Uhr

Begrüßung mit Sektempfang und Imbiss

Christian Berg

Schwedischer Botschaftsrat für Presse und Information

Dr. Doris Hayn

Gleichstellungsbeauftragte der Universität Göttingen

Dr. Marianne Broermann

Koordinatorin für die nordischen Sprachen/Gleichstellungsbeauftragte der ZESS

Prof. Dr. Karin Hoff

*„Kampf der Geschlechter und Kampf der Gehirne:
Zur Gleichstellungsdebatte in der schwedischen Literatur“
Skandinavisches Seminar*

Renate Putschbach

FamilienService

Vorträge

Pre-exhibition Lecture „*Family Policies and Family Dynamics: The Case of Sweden*“

Prof. Dr. Gunnar Andersson (Universität Stockholm)

Mittwoch, 5. November 2014, 18.00 – 20.00 Uhr

Großer Seminarraum der Zentralbibliothek (SUB), 1. OG,
Platz der Göttinger Sieben 1 (englischsprachige Veranstaltung)

*„Vom Ernährer der Familie zum aktiven Vater?
Vaterschaft und Männlichkeit“*

Prof. Dr. Michael Meuser (Technische Universität Dortmund)

Donnerstag, 4. Dezember 2014, 18.00 – 20.00 Uhr

Großer Seminarraum der Zentralbibliothek (SUB)

In Kooperation mit dem Göttinger Centrum für
Geschlechterforschung

*„Who Cares? – Geschlechtsspezifische Arbeitsmarkt-
segregation versus Wandel von Familienstrukturen in
Schweden“*

Irmgard Diewald (Universität Marburg)

Donnerstag, 11. Dezember 2014, 16.00 – 17.30 Uhr

Kulturwissenschaftliches Zentrum, Raum 2.601

Heinrich-Düker-Weg 14

Round Table

„Family on the move – Forschen im Ausland mit Kind(ern)“

Ein Gespräch mit Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler über ihre Erfahrungen.

14. Januar 2015, 13.00 – 15.00 Uhr

Von-Siebold-Str. 4

In Kooperation mit der Zentralen Koordination Mentoring
(englischsprachige Veranstaltung)

*Eine Kinderbetreuung kann bei allen Veranstaltungen
bereitgestellt werden. Anmeldungen bitte drei Wochen
vor dem jeweiligen Beginn über:*

*familienervice@zvw.uni-goettingen.de
oder Telefon: 0551 39-12490*

